TAGESABLAUF

10 Uhr
Begrüßung durch Stephan Brüggenthies (Filmbüro Nordrhein-Westfalen)
Grußwort Angela Spizig (Bürgermeisterin der Stadt Köln)
Grußwort Ruth Schiffer (Kulturministerium NRW)

10.30 Uhr
IMPULSREFERAT:
„MAKE 'EM LAUGH, EVERYONE WANTS TO LAUGH...“ –
NUR LEIDER NICHT ÜBER DASSELBE.
DAS DILEMMA DER KOMÖDIE.

Daniel Kothenschulte, Filmwissenschaftler

11 Uhr
ÜBER FALSCHE POLITICAL CORRECTNESS, ODER:
WIE SUBVERSIV DARF EINE KOMÖDIE IN DEUTSCHLAND SEIN?

Michael André, Dramaturg WDR, Publizist
Matthias Dinter, Autor und Regisseur
Gabriele Graf, Produzentin
Ralf Huettner, Autor und Regisseur
Marion Kotzenberg, Autorin und Dramaturgin

13 Uhr – MITTAGSPAUSE

14 Uhr
LUSTIG UND SONST NICHTS, ODER:
WIE ERNST MUSS EINE GUTE KOMÖDIE SEIN?

Dietrich Brüggemann, Autor und Regisseur
Benjamin Quabeck, Autor und Regisseur
Andreas Kilb, Filmfeuilletonist
Marco Petry, Autor und Regisseur
Thorsten Schmidt, Regisseur

15.30 Uhr – KAFFEEPAUSE

16 Uhr
KOMÖDIE UND NEW MEDIA, ODER: EIN ZAGHAFTER ANFANG?

Martin Lorber, Head of PR - Electronic Arts
Jens Schillmöller, Autor und Regisseur
Carsten Strauch, Autor und Regisseur

18 Uhr
GET-TOGETHER

19 Uhr
FILMVORFÜHRUNG

EIN SYMPOSIUM DES filmbüro NW

NICHTS ZU LACHEN?

GLANZ UND ELEND
DER DEUTSCHEN FILMKOMÖDIE

14.
DEZEMBER
2012

FILMFORUM NRW / MUSEUM LUDWIG KÖLN

Das Symposium des Filmbüro NW wird viele Spezialisten und Filmemacher auf die Bühne bringen, die

- *den derzeitigen Zustand der deutschen Komödie analysieren, dabei auch die historische Entwicklung der deutschen Komödie aufzeigen (bis hin ins Theater, wo die Deutschen sich auch nicht gerade als große Komödianten auszeichnen),*
- *Ansätze für eine qualitativ hochwertige Neue Deutsche Komödie entwickeln werden,*
- *einen Impuls für alle Filmschaffenden bringen werden, die Komödie in neuem Licht zu sehen,*
- *Einblicke in den Umgang mit Komödie in New Media geben werden.*

Ein Blick in die Liste der Besucherzahlen im Kino lässt keinen Zweifel: Komödien sind im deutschen Kinofilm derzeit das dominierende und beim Publikum erfolgreichste Filmgenre. Von der jungen Sex- und Beziehungskomödie über krachlederne Regionalkomödien bis hin zur Gesellschaftskomödie ist das Spektrum der Inhalte und der avisierten Zielgruppen erstaunlich breit aufgestellt. Der Erfolg scheint allen Recht zu geben.

Und doch bleibt bei manchem Filmemacher ein schaler Beigeschmack angesichts dieser Monokultur und der Qualität so mancher Erfolgswerke. Filme wie „Alamanya“, die filmischen Anspruch und Publikumswirksamkeit auf hohem Niveau verbinden, sind die Ausnahme von der Regel, bei der Klamauk mit Komik verwechselt wird.

Wie auch in anderen Genres hat das deutsche Kino auch bei der Filmkomödie die Kontinuität durch den Exodus von Filmkünstlern im zweiten Weltkrieg verloren. Eine echte Wiederbelebung und Neudefinition des Genres fand in Deutschland erst wieder Ende der Achtziger Jahre statt - mit Regisseuren wie z.B. Doris Dörrie, Sönke Wortmann und Helmut Dietl.

Die heutige Generation der nachkommenden Filmemacher tut sich mit diesem Genre hingegen schwer. Es könnte der Eindruck entstehen, dass Filmhochschulen und die Redaktionen der Fernsehsender sich dem vermeintlich minderwertigen Genre verschließen. Dabei liegt es an der neuen Generation von Filmemachern, das Genre zu modernisieren, gesellschaftlich relevante Ausdrucksmöglichkeiten der Komödie zu finden.

VERANSTALTER
Filmbüro NW e.V.
Im MediaPark 7 / 50670 Köln
Tel.: 0221/94 992 697
www.filmbuero-nw.de / info@filmbuero-nw.de

KONZEPTION & MODERATION
Stephan Brüggenthies, Kai Künnemann

ORGANISATION
Julia Rand, Simone Böhm
filmbuero@randunter.de

PRESSEARBEIT
Tina Thiele casting-network
www.casting-network.de
Djamilé N. Bechara
d.bechara@group-galore.com

GESTALTUNG FLYER
Agnes Wittig-Latoszewski
agnes@latoszewski.com

VERANSTALTUNGSORT
Filmforum NRW / Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1 / 50667 Köln

Eintritt inkl. Filmvorführung 20 EUR / 10 EUR für Studenten
FREIER EINTRITT FÜR MITGLIEDER DES FILMBÜRO NW UND JOURNALISTEN

ANMELDUNG
erbeten unter info@filmbuero-nw.de

Gefördert von Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Das Filmbüro wird gefördert von der STADT KÖLN